

Erste Ferienwoche (4.7. – 10.7. 2011)

Bandprojekt für die Kinder. (ab 8 Jahre)

Wir werden in diesem Workshop zusammen ein Lied erarbeiten, es proben und dann aufnehmen, so dass jeder am Ende eine CD mit nach Hause nehmen kann. Dabei wollen wir die Kreativität etwas schulen und das Zusammenspiel mit anderen. Gesucht werden Instrumentalisten und SängerInnen

Jeder kann komponieren

Warum sollen immer nur Profis Lieder komponieren?

Mit der richtigen Anleitung, einer Portion Mut und Kreativität kann jeder sein eigenes Lied komponieren. Jürgen Heieck ist erfahrener Filmkomponist und zeigt, wie Kinder und Erwachsene auch ohne Vorkenntnisse mit dem PC und der passenden Software oder auch einem Instrument ihr erstes Lied komponieren.

Filmmusik

Was wäre ein Film ohne die passende Musik?

In diesem Workshop lernen die Teilnehmer, dass Filmmusik keine Hexerei ist. Mit ein paar Tricks zaubert auch der „normale“ Musiker eine passende Melodie und setzt die richtigen Effekte, damit der Film am Ende nicht nur schön anzuschauen, sondern auch gut zu hören ist.

Gehörbildung, Intervalle, chorisches Singen

Wer Musik macht, ist auf sein Gehör angewiesen. Wer gut hört, hat es auch beim Musizieren und Singen leichter. Dabei ist es gar nicht so schwer, Melodien zu hören und nachzuspielen / nachzusingen. In diesem Workshop zeigt Nastassja Nass Übungen, mit denen man sein Gehör trainieren kann. Es geht darum, Melodien, Akkorde und Intervalle zu hören und zu notieren und Intervalle singen zu können.

Streichensemblespiel für Anfänger:

Dieser Workshop richtet sich an Streichinstrumentalanfänger, die das Spiel in einem größeren Ensemble erfahren möchten. Hierbei wird ein Einblick in die grundlegenden Techniken des Zusammenspiels geboten. Durch spezielle Literatur wird dies für Anfänger möglich gemacht. Es werden einfache dreistimmige Stücke erarbeitet, wobei jede der drei Stimmen einen anderen Schwierigkeitsgrad hat:

1. Leere Saiten, einfachste Rhythmen ;2. 1. und 2. Griffinger, einfache Rhythmen
3. Alle Griffinger, gängige Rhythmen

Somit steht jedem eine seinem Niveau entsprechende Stimme zur Verfügung, die in kürzester Zeit beherrscht werden kann. Anhand dieser Stücke können dann grundlegende Erfahrungen im Zusammenspiel erworben werden.

Kammermusik / Ensembletraining

Der Workshop richtet sich an fortgeschrittene Ensembles jeglicher Instrumentenkombinationen. Anhand des Repertoires des jeweiligen Ensembles werden sowohl grundlegende Elemente wie Zusammenspiel, dynamische und artikulatorische Differenzierung und Intonation verfeinert als auch konkrete Hilfestellung zur Interpretation gegeben. Durch das Mitwirken unterschiedlicher Ensembles gestaltet sich der Workshop durch gegenseitiges Vorspielen und besprechen als offener Austausch von musikalischen Ideen.

Jedes teilnehmende Ensemble wird gebeten, mir Exemplare der Repertoirestücke zukommen zu lassen, so dass auch ich mich auf die Stücke vorbereiten kann.

Musiktheorie (nicht nur) für SängerInnen

Dieser Workshop ist für alle SängerInnen, die beim Lesen von Noten und Rhythmen sicherer werden wollen. Auch andere Musiker sind herzlich willkommen. Ziel ist es, vom Blatt zu singen / zu spielen und sich auch im mehrstimmigen Chorgesang zurechtzufinden.

Harmonielehre

Von den Grundkenntnissen (Noten, Intervalle, Tonleitern) bis hin zu komplizierten Fragen (Jazzharmonielehre, vierstimmiger Satz, Skalen) kann dieser Workshop nach den Wünschen der Teilnehmer gestaltet werden. Anhand eines roten Fadens bestimmen Sie selbst das Tempo. Die theoretischen Erkenntnisse werden dann sofort am Instrument umgesetzt (soweit gewünscht).

Wie funktioniert mein Keyboard?

Wer stand nicht schon einmal ratlos vor seinem Keyboard, weil es einfach nicht das machte, was man von ihm wollte. Auch die Bedienungsanleitung hilft nicht immer weiter. In diesem Seminar wollen wir „Erste Hilfe“ leisten und die Funktionen eines Keyboards erklären.

Bitte bringen Sie Ihr Instrument mit, damit wir vor Ort Ihre Probleme lösen können.

Letzte Ferienwoche (8.8. – 14.8. 2011)

Akkordeonensemble

Albina Kniajer wird mit Ihren Schülern und allen anderen Interessierten, die schon einmal etwas Akkordeon gespielt haben, ein Ensemblestück erarbeiten. Vielleicht bekommt unser Akkordeonensemble ja Verstärkung..

Recording im Homestudio

Musiker aufgepasst: Ihr wolltet schon immer eine richtig gute Aufnahme von eurer Musik?

Nehmt eure Performance in unserem Homestudio auf und lernt dabei, wie man Aufnahmen am Rechner bearbeitet. Offen für alle Musiker (Sänger und Instrumentalisten / Bands)Chorworkshop für Jugendliche von 10 - 15 Jahre

Wir singen zusammen 2 Songs aus den Popcharts

Führung im Musikinstrumentenmuseum

Das Musikinstrumentenmuseum bietet jede Menge Informationen zu Instrumenten aus allen Epochen. Besonders beeindruckend ist die große Wurlitzer Theaterorgel mit Ihren vielen verschiedenen Kammern. Egal ob Xylophon, Flöte oder Schlagzeug, fast alle Instrumente können auf dieser Orgel imitiert werden. Neben der Führung erleben wir diese Orgel live bei einer 30 minütigen Vorführung. Und das Beste zum Schluss: Im Studio des Museums könnt Ihr danach selbst Instrumente ausprobieren.

Blasinstrumente für alle

Wer hatte nicht immer schon mal Lust, aus einer Trompete, einer Flöte, einem Saxophon oder einer Klarinette einen Ton herauszubekommen? Und ganz nebenbei erfährt man, wie die Instrumente funktionieren, warum die Töne so unterschiedlich klingen und welche Blasinstrumente leichter oder schwerer zu spielen sind.

Rhythmn auf der Cajon

Die Cajon ist im Grunde ein kompaktes Schlagzeug, auf dem man alle Rhythmen spielen kann. Sebastian Müller zeigt die Grundlagen und einige ricks auf diesem vielseitigen Instrument. Wer schon eine Cajon hat, kann diese gerne mitbringen.

Bordunspiel

Das Bordunspiel ist das musizieren über einen immer gleichen Grundton (v. französ.: *bourdon*, so viel wie „Brummbass“)

Das Ziel ist die verschiedenen Klänge über den Grundton heraus zu arbeiten, es ist eine Technik die häufig in der indischen und orientalischen Musik vorkommt.

Wir werden versuchen dies mit der westlichen Musik (Rock und Pop) zu verbinden. Man wird erstaunt sein, welch Interessanten Klänge einen da erwarten.

Es sind alle Instrumente gern gesehen, auch und vor allem Rhythmusinstrumente.

Vorkenntnisse.

Es wichtig, dass man die Moll und Dur Tonleitern kennt und sich relativ sicher in ihnen bewegen kann.

Solo spielen auf der E-Gitarre

In diesem Workshop werden euch kleine Tricks des Solospiels auf der E-Gitarre vermittelt. Welche Töne kann ich ziehen? Wie bekomme ich meine Gitarre zum Pfeifen? Dies und einiges mehr erwartet euch. Voraussetzungen: Eine E-Gitarre und gute Beweglichkeit in den Tonleitern.

Einstieg in die Jazzimprovisation

Ralf Ehrlich und Boris Wiese können sich noch gut an ihre eigenen ersten Improvisationen erinnern und zeigen anhand praktischer Übungen den Einstieg in die (Jazz) - Improvisation. Instrumente nicht vergessen!

Notenlernen einmal anders

Für viele Schüler (und auch für viele erfahrene Musiker) sind Noten etwas Furchtbares.

An diesem Nachmittag werden wir mit vielen Spielen die Welt der Noten erkunden – von Noten-Umo über Geheimschriften, Notenkreuzworträtsel und Notensudoku bis hin zu Computerspielen gibt es viele Möglichkeiten Spaß mit Noten zu haben. Lasst euch überraschen

Wie funktioniert ein Klavier?

Was steckt unter dem Deckel? Warum hat das Klavier schwarze und weiße Tasten? Wofür sind die Pedale? Diese und andere Klaviergeheimnisse werden jetzt aufgeklärt. Für alle kleinen und großen Musiker.

Keine Vorkenntnisse notwendig. Die Eltern und andere Erwachsene sind auch herzlich willkommen.